

Grüess Gott

*Mein Herr und mein Gott
nimm alles von mir
was mich hindert zu dir*

*Mein Herr und mein Gott
gib alles mir
was mich fördert zu dir*

*Mein Herr und mein Gott
nimm mich mir
und gib mich ganz zu eigen dir*



Andreas Humm, Zofingen

Liebe Leserinnen und Leser

Ist das, was Sie soeben gelesen haben, ein Gebet von Martin Luther? Oder von Huldrych Zwingli? Nein! Diesmal bewege ich mich in sehr katholischen Gefilden. Es ist das tägliche Gebet von Bruder Klaus.

Im Juni führte der kirchengeschichtliche Ausflug einige Gemeindeglieder auf die Spuren dieses Einsiedlers. Niklaus von Flüe, wie er eigentlich hiess, lebte von 1417 bis 1487 als Bauer, Ehemann von Dorothee und Vater von 10 Kindern in seiner Heimat Flüeli im Kanton Obwalden. Er war ein sehr einflussreicher Politiker, Vermittler und Ratgeber nicht nur in seinem Heimatkanton, sondern in der ganzen damaligen Eidgenossenschaft. Und vor allem: Er war ein zutiefst gläubiger und betender Mensch.

Im Jahr 1467 verliess er mit dem Einverständnis seiner Ehefrau und seiner volljährigen Söhne seine Familie und baute sich – kaum einen halben Kilometer von seinem Hof

entfernt – eine Einsiedelei. Auch dort wurde er häufig besucht und um Rat und Seelsorge gebeten. Bis heute ist Flüeli Ranft ein viel besuchter Pilgerort. Im Jahre 1947 wurde Bruder Klaus heiliggesprochen. Er ist der wichtigste katholische Heilige der Schweiz und vieler anderer Länder.

Sie werden sich fragen: Warum ich Ihnen, liebe reformierte Leserinnen und Leser, so viel «Katholizismus» zumute? Ganz einfach: Das Gebet des Bruder Klaus ist ein Gebet für alle Christinnen und Christen und ist auch zu meinem Gebet geworden. Leider nicht täglich wie bei Bruder Klaus, sondern eher in Krisenzeiten. Dann meditiere ich das Gebet und mache mir Gedanken darüber, was mich immer wieder daran hindert, näher bei Gott zu sein. Und ich bitte Gott darum, dass er mir etwas davon gebe, was mir einen tieferen Zugang zu ihm verschaffen könnte: z.B. mehr Ruhe, mehr Gelassenheit und vor allem: Häufigeres Beten und Meditieren mit dem Gebet von Bruder Klaus.

Der dritte Teil des Gebets, das Versinken in Gott, dieses ganz in ihm und bei ihm sein, ist für mich eine Sehnsucht, die ich wohl niemals ganz erleben werde. Ich bin ja schliesslich auch kein Heiliger!



Verabschiedung Vikar Aleksandr Fester

«Siehe, was ich Gutes sah: Es ist schön, zu essen und zu trinken und Gutes zu geniessen für all die Mühe und Arbeit unter der Sonne in der ganzen Zeit seines Lebens, die Gott einem gegeben hat.» (Koh 5, 17)

Es ist Sommer geworden, die Sonne zeigt ihr freudiges Gesicht – auch im Mittelland! – und mein Vikariatsjahr in der Kirchgemeinde geht zu Ende. Ich möchte euch allen herzlich danken. Nur ein Jahr so intensiv unterwegs zu sein war nicht einfach, aber es hat mir gezeigt, wie viel Neues und Gutes in nur einem Jahr entstehen kann. Und das war nur möglich, weil ihr mich stets freundlich und unterstützend aufgenommen habt, und eure Offenheit mich stets berührt hat. Lassen wir uns vom Prediger inspirieren: das Leben geniessen, die Mühe und Arbeit würdigen, weil wir wissen, dass unsere Zeit begrenzt ist.

Ich lade euch herzlich zu meinem letzten Gottesdienst in der Gemeinde am 12. Juli ein – natürlich mit einem Apéro!

Ab August beginne ich meine neue Pfarrstelle in Kriegstetten (SO). Auch eine offene Einladung zum Ordinationsgottesdienst im Basler Münster am 23. August um 17 Uhr.

Gott segne und behüte euch alle!
Vikar Aleksandr Fester

Gross & Klein

Spiel- und Krabbeltreff

Kinder bis zum Kindergarten und ihre Eltern sind willkommen.

Montag, 13. Juli, 9 bis 11 Uhr

➤ Strengelbach, Kirchgemeindehaus

Begegnungs-Café

Zusammenkommen – einander helfen –
Leben teilen – vernetzen – spielen – lernen

Mittwoch, 1./22./29. Juli, 14 bis 16 Uhr

➤ Strengelbach, Kirchgemeindehaus

Erwachsene & Senioren

Meditatives Kreistanzen

«Lebensfreude»

Samstag, 4. Juli, 14 Uhr

➤ Vordemwald, Kirche

Arbeitskreis Basar

Dienstag, 7. Juli, 14 Uhr

➤ Strengelbach, Kirchgemeindehaus



Pfingstlager der Cevi Strengelbach



Das diesjährige «Pfila» führte uns zu Fuss an einen neuen Lagerplatz am Geissbach in Vordemwald. Unter dem Motto Pippi Langstrumpf erlebten wir eine spannende Geschichte mit viel Action und Bewegung. Zusätzlich lernten die 34 Kinder den Wert der Vergebung im Rahmen eines Gottesdienstes kennen. Das rund 21-köpfige Leiterteam – davon acht Hilfsleiter, die viel lernen konnten – bereitete ein abwechslungsreiches Programm vor. Nach zwei Nächten im Zelt, Kochen über dem Feuer und viel Sonnenschein kehrten wir zwar etwas müde, aber trotzdem sehr zufrieden mit bleibenden Erinnerungen zurück nach Strengelbach.

Cevi Strengelbach

Wir sind für Sie da!

www.ref-zofingen.ch

Pfarramt

Ruedi Gebhard

062 751 13 39

ruedi.gebhard@ref-zofingen.ch

Árpád Ferencz

062 534 83 33

arpad.ferencz@ref-zofingen.ch

Joël Guggisberg

062 751 79 69

joel.guggisberg@ref-zofingen.ch

Sozialdiakonie

Beat Maurer

062 745 00 95

beat.maurer@ref-zofingen.ch

Milena Herger

062 745 00 96

milena.herger@ref-zofingen.ch

Nico Baumann

079 613 45 54

nico.baumann@ref-zofingen.ch

Präsidien der Kirchkreise

Stefan Sahli | Zofingen Mühlethal

079 233 65 40

stefan.sahli@ref-zofingen.ch

Simone Künzli | Strengelbach

062 794 09 66

simone.kuenzli@ref-zofingen.ch

Franz Guggisberg | Vordemwald

078 685 31 60

franz.guggisberg@ref-zofingen.ch

Präsidium der Kirchenpflege

Marianne Meier

062 751 95 10

marianne.meier@ref-zofingen.ch

Sekretariat und Verwaltung

Irene Ledermann | Leiterin Verwaltung

062 745 00 90

Christine Plüss

062 745 00 92

sekretariat@ref-zofingen.ch

www.ref-zofingen.ch

Sommer Preisrätsel

So sind Sie dabei: Schreiben Sie das Lösungswort und Ihre Adresse auf eine Postkarte und senden Sie diese bis 31. Juli 2026 an:
Ref. Kirchgemeinde Zofingen, Hintere Hauptgasse 19, 4800 Zofingen,
oder schicken Sie eine E-Mail an: christine.pluess@ref-zofingen.ch.

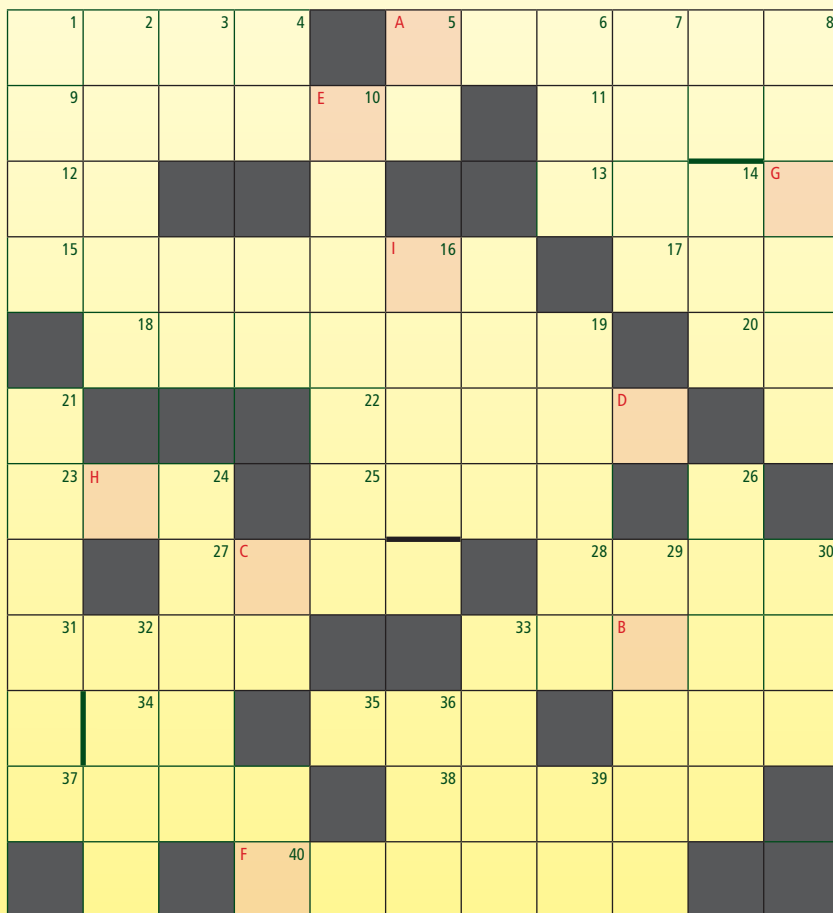
Unter den richtig eingereichten Antworten werden drei Einkaufsgutscheine im Wert von je Fr. 50.– verlost. **Mitmachen lohnt sich!**

WAAGRECHT

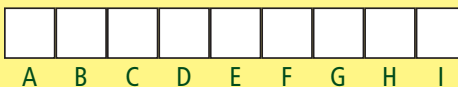
1. Richter in Israel, Linkshänder (Ri 3)
5. Apostel (1. Kor 15)
9. Sohn von Methusalem (1. Mose 4)
11. Merkwort in den Psalmen (Ps 3)
12. Präposition
13. Bruder von Kain (1. Mose 4)
15. Jünger von Jesus (Mt 4)
17. spanischer Ausruf, rückwärts geschr.
18. Stammvater der Israeliten und der Araber (1. Mose 12)
20. in dem
22. Mitarbeiter von Paulus (2. Kor 2)
23. Edomitischer Stammesfürst (1. Mose 36)
25. Wüsteninsel
27. Fluss im BL
28. feine Feder ohne a
31. Klassierung
33. Ansammlung von Tieren
34. franz. Adelsprädikat
35. in der Nähe von
37. Frau von Abraham (1. Mose 12)
38. einer der kleinen Propheten (Hos 1)
40. Frau des Königs Ahab (1. Kön 16)

SENKRECHT

1. Prophet, Gott ist Jahwe, (1.Kön 17)
2. Mutter von Samuel (1. Sam 1)
3. Präposition
4. Vorsilbe von, weg
6. Land in Nordamerika
7. Aufforderung zu leben
8. dritter König von Israel (1. Chr 22)
10. der Schöpfer (lat)
14. Lehrer von Samuel (1. Sam 3)
16. Priester in Silo (1. Sam 14)
19. ermattet, erschöpft
21. Jünger von Jesus, Bruder von Andreas
24. Sauls Feldherr (1. Sam 14)
26. asiatisches Land, engl. geschrieben
29. Name « mein Licht ist Gott»(1. Chr. 6)
30. eins in den Niederlanden
32. Name des ersten Mannes (1. Mose 2)
33. der leidende Dulder (Hi)
36. Lebensform
39. chem Zeichen für Selen



Lösungswort:





Taufgottesdienst mit den Unti-Kindern in der Stadtkirche Zofingen

Gottesdienste

So 5. 9.30 Gesamtgottesdienst
Pfr. Árpád Ferencz
Vordemwald, Kirche

So 12. 9.30 Gesamtgottesdienst
Vikar Aleksandr Fester
Zofingen, Stadtkirche

So 19. 9.30 Gesamtgottesdienst
Pfr. Samuel Dietiker
Vordemwald, Kirche

So 26. 10.15 Gesamtgottesdienst
Pfr. Samuel Dietiker
Strengelbach, Kirche

So 2.8. 9.30 Gesamtgottesdienst
Pfr. Árpád Ferencz
Zofingen, Stadtkirche

Vorschau

Gottesdienst für Gross und Klein zum Anfang des Schuljahres

mit Sozialdiakon Beat Maurer,
Sozialdiakon Nico Baumann und Team

› Im Anschluss herzliche Einladung
zum Apéro riche

› Sonntag, 9. August, 10.15 Uhr
Strengelbach, Kirche

Agenda im Juli

Mi 1. Begegnungs-Café 14.00 Strengelbach, Kirchgemeindehaus
Sa 4. Meditatives Kreistanzen 14.00 Vordemwald, Kirche

Di 7. Arbeitskreis Basar 14.00 Strengelbach, Kirchgemeindehaus
Sa 11. Morgengebet 9.00 Strengelbach, Kirche

Mo 13. Spiel- und Krabbeltreff 9.00 Strengelbach, Kirchgemeindehaus
Mi 22. Begegnungs-Café 14.00 Strengelbach, Kirchgemeindehaus
Sa 25. Morgengebet 9.00 Strengelbach, Kirche

Mi 29. Begegnungs-Café 14.00 Strengelbach, Kirchgemeindehaus

Lesepredigten

Einmal im Monat wird eine Lesepredigt verschickt und auf die Webseite gestellt. Wenn Sie die Lesepredigt erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an Pfr. Ruedi Gebhard, 062 751 13 39.



HERZLICHE EINLADUNG
GOTTESDIENST
FÜR GROSS UND KLEIN
ZUM ANFANG DES
SCHULJAHRES

IM ANSCHLUSS
APÉRO RICHE

Wir freuen uns über süsse und
salzige Beiträge und bitten um
kurze Info bis am 2. August an:
beat.maurer@ref-zofingen.ch

Reformierte
Kirche Zofingen
Zofingen Strengelbach Vordemwald
www.ref-zofingen.ch

SONNTAG, 9. AUGUST 2026, 10.15 UHR

Reformierte Kirche Strengelbach

impresum: Der «ausblick» ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» und wird monatlich von der Kirchgemeinde Zofingen herausgegeben. Anregungen und Echos an: Sekretariat, Hintere Hauptgasse 19, 4800 Zofingen. Bilder: Mitarbeitende Kirchgemeinde. Redaktion: Mitarbeitende Konvent. Layout & Satz: Regina Maurer-Suter.Effingermedien AG, Dorfstrasse 69, 5210 Windisch.